



Schwabinger Straßenszene 1965: das Café Cadore in der Leopoldstraße auf Höhe Ainmillerstraße.



Im Frühjahr 2020 hätte es hier womöglich ähnlich ausgesehen – hätte der erste Lockdown nicht dafür gesorgt, dass nirgends Café-Tische aufgebaut stehen.

Fotos: Schiermeier Verlag

# Schwabing einst und heute

Fotos, die zeigen, wo sich das Viertel sehr verändert hat – und: wo fast überhaupt nicht

Der Mythos Schwabing ist doch ein bisschen ins Wanken geraten. Studierende können sich schon lange nicht mehr leisten, hier eine Wohnung zu beziehen, die letzten legendären Kneipen sperren – wie jüngst der Jennerwein – zu. Doch die Schwabing-Bilder im „München-Ortstermin“-Bildband (siehe Kasten) sind faszinierend, wo man das heutige Schwabing im Alten entdeckt. Wie beim Foto vom Straßencafé auf der Leopoldstraße 1965. „München wird moderner“ steht auf einer Werbung im Hintergrund. Ganz offensichtlich ist München hier

schon ziemlich modern. Auf der Leopoldstraße sitzen Hunderte Menschen draußen, wie es heute (in Nicht-Lockdown-Zeiten) auch wäre – und das Mitte der 60er, als fast überall sonst in Deutschland Gastronomie nur im Inneren stattgefunden hat. Mei, Schwabing. Das denkt man auch, wenn man die Fotos sieht, wo sich richtig viel verändert hat. Wie an der Münchner Freiheit. Einst war hier, am Feilitzschplatz, ein Straßenbahnwartehäuschen. Gemütlich – ein Wort, das einem heute nicht mehr einfallen würde. Das Gleiche gilt am Kurfürstenplatz, wo einfache, kleine Altbauten durch gesichtslose Neubauten ersetzt wurden. Aus sowas, das muss man wohl so sagen, wird dereinst kein neuer Mythos Schwabing entstehen. **Felix Müller**

## DAS BUCH

### München im Wandel

„München Ortstermin: Die Stadt nach dem Krieg und heute“ von Sebastian Winkler und Franz Schiermeier ist soeben im Verlag Franz Schiermeier erschienen. Zu sehen sind Nachkriegsfotografien und die Straßenecken im Jahr 2020 zum Vergleich. Das Buch hat 240 Seiten, 232 Abbildungen sind zu sehen – viele davon fotografiert von Amerikanern mit Farb-Kameras. Das Buch kostet im Buchhandel 18,90 Euro. **AZ**



Straßenbahnwartehäuschen gibt es nicht mehr ...



... dafür aber ein „futuristisches“ Dach an der Freiheit.



Der Kurfürstenplatz (mit dem späteren legendären „Zum-Zum“-Haus am Eck) um 1955 ...



... und im Jahr 2020: Die Häuser sind höher, die neuen Fassaden glattgebügelt. Der alte Charme ist dahin.

## MÜNCHEN kompakt

### Busspur und neue Linie am Ring?

**OBERGIESING** Die Grünen der Bezirksausschüsse Ober- und Untergiesing fordern eine Busspur am oberen Rand des McGraw-Grabens, die Radfahrern und Bussen vorbehalten sein soll. Laut dem Antrag sollen Stadt und MVG zudem eine vom Landkreis München vorgeschlagene Expressbuslinie X220 von Putzbrunn über Unterhaching schnellstmöglich umsetzen. Die neue Verbindung könnte den stau- und abgasgeplagten Bereich an der A995 und auf dem Mittleren Ring entlasten und wichtige Querverbindungen schaffen.

## Einbrecher scharf auf Brotzeit

Der eine Täter erbeutet drei Flaschen Bier, der andere Wasser und ein paar Würstchen

Der 39-Jährige aus der Nähe von Rottal-Inn erbeutet, als er am Mittwoch gegen 22.15 Uhr in eine geschlossene

Bäckerei in der Sonnenstraße einstieg. Seine Freundin (36) stand Schmiere, während der 39-Jährige sich im Kühlschrank bei den Getränken bediente.

Eine Zeugin beobachtete den Einbruch und alarmierte die Polizei. Das Paar wurde wenig später in der Nähe einer Tankstelle von der Polizei festgenommen. Das Bier hatten sie

noch bei sich. Beide wurden zur Wache gebracht, um die Personalien festzustellen. Danach kamen sie wieder frei.

Gegen 1 Uhr derselben Nacht wurde der 39-Jährige erneut bei einem Einbruch ertappt. Diesmal versuchte er, ohne seine Freundin in eine Apotheke in der Goethestraße einzusteigen. Gegen

den Verdächtigen wurde Haftbefehl beantragt.

Ein paar Würstchen und eine Flasche Wasser erbeutete ein weiterer Einbrecher, der am Freitagnachmittag in eine Kaffeerösterei in der Aschauer Straße (Ramersdorf) einstieg. Er löste dabei den Alarm aus. Der Täter entkam mit der Brotzeit. **rah**